



Mercedes-Benz

Presse-Information

13. Juni 2022

Runs on responsibility: Die neue Mercedes-Benz G-Klasse bietet bei Rettungs- und Sondereinsätzen Sicherheit und Komfort

Der neue G 350 d mit kraftvollem Turbodiesel, überarbeitetem Fahrwerk und zusätzlichen Sicherheitsausstattungen

Stuttgart/Paris. Mit der größten Überarbeitung in ihrer Geschichte bietet die G-Klasse für Rettungs- und Sondereinsätze jetzt noch mehr Sicherheit, Komfort und Mobilität auch unter schwierigsten Bedingungen. Die erhöhte Offroad- und Onroad-Performance und der leistungstärkere Turbodieselmotor sorgen für mehr Annehmlichkeiten beim Fahren. Dank Ausstattungen wie der EMV-Absicherung gegen elektromagnetische Störsignale und dem Emergency Override System für Notfallsituationen wird die Baureihe 464 ihre Erfolgsgeschichte des robusten Geländewagens für Staat und Behörden fortschreiben. Ebenso zuverlässig wie das Fahrzeug ist der neue, 183 kW (249 PS) starke 3,0-Liter-Sechszylinder-Dieselmotor, der keine besonderen Qualitätsansprüche an den Kraftstoff stellt. Erhältlich ist der G 350 d als fünftüriger Stationswagen und als Fahrgestell mit Einzelkabine. Mercedes-Benz stellt das Modell auf der Messe Eurosatory vom 13. bis 17. Juni 2022 in Villepinte bei Paris vor.

„Die neue G-Klasse legt die Messlatte in allen Bereichen, die für Einsatzkräfte in äußerst anspruchsvollen Friedens- und Sicherungsmissionen relevant sind, noch ein Stück höher – in Sachen Performance auf und abseits der Straße ebenso wie bei der Sicherheit und beim Komfort. Damit ist unser G mehr denn je ein verlässlicher Partner in jedem Gelände“, sagt Dr. Emmerich Schiller, Leiter Produktbereich Geländewagen in der Mercedes-Benz AG und CEO Mercedes-Benz G GmbH.

Gesteigerte Performance on- und offroad

Die Baureihe 464 ist im Gelände noch leistungsfähiger und auf der Straße deutlich dynamischer sowie komfortabler als ihr Vorgänger. Dafür sorgt beispielsweise das Fahrwerk mit Starrachse vorne und hinten, denn es ermöglicht 50 Millimeter mehr Federweg und eine größere Verschränkung. Zusätzlich verbreiterte Mercedes-Benz die Spur, was die Fahrstabilität in Kurven und bei Schräglagen im Gelände verbessert sowie die Verwendung von Schneeketten erleichtert. Zum optimierten Handling trägt ebenfalls die leichtgängigere und direktere Lenkung bei. Derart gerüstet bietet die G-Klasse mit stabilem Leiterrahmen und drei 100-prozentigen Differenzialsperren viel Potenzial für maximale Durchsetzungsfähigkeit im Gelände: Die Wattiefe steigt um 60 Millimeter auf 660 Millimeter. Die Bodenhöhe beträgt 221 Millimeter, die Steigfähigkeit bis zu 100 Prozent und die Schräglage bis zu 54 Prozent. Ein neuer, robuster Unterfahrschutz rundet die Liste an Neuerungen für den Offroad-Einsatz ab. Auch das Fahrgefühl auf der Straße konnten die Entwickler deutlich

Mercedes-Benz AG | 70546 Stuttgart | T +49 711 17 0 | F +49 711 17 2 22 44 | dialog@mercedes-benz.com | www.mercedes-benz.com

Mercedes-Benz AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762873

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Pischetsrieder

Vorstand: Ola Källenius, Vorsitzender; Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch" neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

verbessern: mit agilerem Handling, mehr Dynamik bei Kurvenfahrten und einem insgesamt deutlich höheren Komfortniveau.

Der Common-Rail-Turbodiesel entwickelt mit 183 kW (249 PS) Leistung 35 Prozent mehr Motorkraft als der Vorgänger. Das Maximaldrehmoment ist mit 600 Newtonmetern sogar 50 Prozent höher. Trotz der stärkeren Performance ist der Sechszylinder deutlich effizienter und verbraucht je nach Ausstattung, Karosserievariante und Gewicht bis zu acht Prozent weniger Kraftstoff. Mit einem Tankvolumen von bis zu 96 Litern (optional, Serie: 80 Liter) sind Reichweiten von mehr als 600 Kilometern möglich. Das durchzugsstarke Triebwerk kommt auch mit minderwertigen Kraftstoffen oder Kerosin zurecht. Die Antriebskraft wird über ein neues Neun-Gang-Automatikgetriebe übertragen, das auch eine Schleichfahrt mit 2 bis 14 km/h im ersten Gang ermöglicht (LOW RANGE Modus).

Ab Werk mit Schutz gegen elektromagnetische Störimpulse und mit Motor-Notlauffunktion

Des Weiteren verfügt die G-Klasse ab Werk über eine EMV-Absicherung (EMV = elektromagnetische Verträglichkeit) gegen Störsignale durch elektrische Einbauten, die von den Kunden selbst installiert werden können. Ebenso schützt das System vor Störimpulsen, die von außen kommen. Zur Serienausstattung des nach spezifischen Standards wie MIL-STD und STANAG zertifizierten Fahrzeugs zählen darüber hinaus Infrarotlicht und Tarnbeleuchtung. Für die Beleuchtung kommt unter anderem LED-Technik zum Einsatz.

Einzigartig ist der Emergency Override System (EOSys). Der gesicherte und verplombte Schalter wird in Gefahrensituationen aktiviert, wenn der Motor aufgrund einer Störung in den Notlauf geht, die Besatzung sich und das Fahrzeug aber umgehend in Sicherheit bringen muss. In diesem Fall werden alle Motorschutzmaßnahmen, wie beispielsweise der Überhitzungsschutz, außer Kraft gesetzt, um so schnell wie möglich aus dem Gefahrenbereich zu gelangen. Auf Wunsch ist die G-Klasse außerdem mit 24-Volt-Bordnetz verfügbar.

Ergonomisch durchdachtes und komfortables Interieur

Die ergonomisch platzierten und handschuhtauglichen Schalter am Armaturenräger ermöglichen eine intuitive Bedienung. Zudem ist die Instrumententafel spritzwassergeschützt, was besonders beim zügigen Durchfahren von Bächen und Flüssen ein Vorteil ist. Daneben legten die Entwickler bei der Konzeption der neuen G-Klasse für Rettungs- und Sondereinsätze großen Wert auf ein hohes Komfortniveau, damit die Passagiere anstrengende Einsatzfahrten ermüdungsfrei bewältigen können. Dabei unterstützen neben Tempomat, elektrischer Feststellbremse, höhenverstellbarem Lenkrad und leistungsstärkerer Klimaanlage insbesondere die Sitze. Je nach Karosserievariante nimmt die Besatzung auf zwei oder vier Einzelsitzen Platz, die im Vergleich zur Vorgängergeneration breiter und komfortabler ausfallen. Damit erlauben sie den Einsatzteams selbst bei Ausrüstung mit Schutzweste auch auf langen Distanzen eine bequeme Sitzposition. Der Fahrersitz ist zusätzlich in der Höhe und das Sitzkissen in der Neigung verstellbar. Hinzu kommt die Lordosenstütze.

Zwei Karosserievarianten mit hoher Zuladung und Anhängelast

Mercedes-Benz bietet die G-Klasse für Rettungs- und Sondereinsätze zum Marktstart in zwei Varianten an. Der Stationswagen mit vier Sitzplätzen und geschlossener, fünftüriger Karosserie bietet im Heck Platz für zusätzliche Ausstattung und persönliches Gepäck. Integrierte Zurrpunkte und C-Schienen ermöglichen die sichere Unterbringung der Ausrüstung. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen beträgt die Nutzlast 1,0 Tonnen. Davon können 200 Kilogramm auf dem Dach transportiert werden. Hinzu kommt eine Anhängelast von 3,5 Tonnen.

Das Fahrgestell mit Einzelkabine ist für ein Zwei-Personen-Team konzipiert. Das im Vergleich zum Vorgänger größer dimensionierte und komfortablere Fahrerhaus erlaubt jetzt auch die Mitnahme von Gepäck und Ausrüstung. An der Hinterachse findet sich serienmäßig eine doppelte Dreiecksaufhängung für eine weitgehend verwindungsfreie und schwingungsarme Aufnahme von Ladungsträgern. Für Aufbauten, die sich

bei Einsätzen in extremem Gelände leicht verwinden, wie beispielsweise Aluminiumpritschen, ist optional ein Zwischenrahmen erhältlich. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,9 Tonnen erlaubt das Fahrgestell die Mitnahme von 2,5 Tonnen Zuladung. Zusätzlich kann es einen 3,5-Tonnen-Anhänger an den Haken nehmen.

Seit 1979 G-Klasse Modelle für Rettungs- und Sondereinsätze

Die neue Baureihe 464 steht in einer langen, erfolgreichen Tradition: Seit 1979 werden G-Klasse Modelle für Rettungs- und Sondereinsätze ausgeliefert, die sich im Streifen- und Verbindungsdienst, in Katastropheneinsätzen und in Friedensmissionen in aller Welt bewährten. Für die Nutzer wurden mehr als 60 unterschiedliche Ausstattungssätze in den Geländewagen integriert. Das Spektrum reicht von Ambulanz-, Feuerwehr-, Polizei- und Grenzschutzfahrzeugen bis hin zu Funkwagen und mobilen technischen Hilfsstationen.

Neben der Vielseitigkeit und den kompromisslosen Offroad-Eigenschaften profitieren die professionellen Nutzer vor allem von der Langlebigkeit der G-Klasse. Einzelne Fahrzeuge haben im harten Kundeneinsatz eine Lebensdauer von über 30 Jahren erreicht. Durch einen nochmals optimierten Korrosionsschutz sorgt Mercedes-Benz dafür, dass die neue Modellgeneration auch in dieser Hinsicht keine Wünsche offen lässt.

Kontakt:

Markus Nast, Tel.: +49 (0) 160 868 0338, markus.nast@mercedes-benz.com

Tom Steller, Tel.: +49 (0) 151 586 200 29, tom.steller@mercedes-benz.com

Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf www.mercedes-benz.com verfügbar.

Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes me media** unter media.mercedes-benz.com sowie auf unserer **Mercedes-Benz Media Site** unter group-media.mercedes-benz.com. Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **Twitter-Kanal @MB_Press** unter www.twitter.com/MB_Press.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans mit rund 172.000 Mitarbeitern weltweit. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit den Marken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Mercedes-EQ, G-Klasse sowie Produkte der Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den größten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2021 wurden rund 1,9 Millionen Pkw und nahezu 386.200 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 35 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Mitarbeiter, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.